

**Liebe Freundinnen und Freunde
des Hospiz St. Martin,**

ausgerechnet das Thema »In Hülle und Fülle« für das 10-jährige Jubiläum der Hospizarbeit in St. Martin? Vom Überfluss sprechen, wenn es um den Abschied vom Leben geht, wo Zeit und Lebensenergie knapp werden?

In der Hospizarbeit bedeuten Hülle und Fülle etwas Anderes. Das Hospiz gibt den Sterbenden und ihren Angehörigen die schützende und wärmende Hülle. Gleichzeitig ist das Hospiz der Raum, in dem die Fülle des Lebens, der Reichtum an Lebenserfahrungen noch einmal bewusst wahrgenommen und geschätzt werden kann.

»In Hülle und Fülle« kann auch verstanden werden wie eine Lebensformel, die ermutigt, die Gewissheit des Todes als Aufruf zum Leben zu begreifen, das Leben als einmalige Gelegenheit zu nutzen, so weit wie möglich ein »erfülltes« Leben zu gestalten.

Die Veranstaltungen im Laufe des Jubiläumsjahres werden Impulse geben, das Thema immer besser zu verstehen. Dazu lade ich Sie herzlich ein und freue mich auf gute Begegnungen.

Waltraud Ulshöfer
Schirmherrin des Jubiläumsjahres

»In Hülle und Fülle«

10 Jahre Hospiz St. Martin



Das Programm 2017

10 Jahre Hospiz St. Martin

Das Programm 2017

Damit sie das Leben in Fülle haben Jubiläumsgottesdienst

Mit Staunen schauen wir auf 10 Jahre Hospiz St. Martin. Erfüllt von Geschichten, Erfahrungen und von tiefer Dankbarkeit wollen wir das Jubiläumsjahr mit einem Gottesdienst eröffnen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt und das Hospiz St. Martin zu einem Stehempfang ins ehemalige Pfarrhaus ein.

Termin: So 15. Januar 2017, 17.00 Uhr
Ort: Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt
Karl-Pfaff-Str. 44, Stuttgart-Degerloch

Pralinenverkauf zum Jubiläumsjahr

Seit vielen Jahren verkauft Gertrud Bader zugunsten des Hospizes köstliche Pralinen aus eigener Herstellung. Zum 10-jährigen Bestehen des Hospizes St. Martin wird sie eigens eine Pralinen - Jubiläumsedition kreieren, die nach dem Festgottesdienst am 15. Januar 2017 zum Verkauf angeboten wird.

»Luzie in Lübeck« Autorinnenlesung für den Kinder- und Jugendhospiz- dienst

Luzie kann sich nicht auf die Ferien freuen, da ihr Vater sterbenskrank ist und in einem Hospiz lebt. Geschwächt durch seine Krankheit kann er sich nicht mehr um seinen Kobold, den Marquis Frederik Griebenschmalz, kümmern. So vertraut er Luzie sein Geheimnis an und überträgt ihr damit eine große Verantwortung. Wer mehr darüber erfahren möchte, wie Menschen in einem Hospiz leben ist herzlich eingeladen, der Autorin Ulrike Geiger, Pflegedienstleiterin im Hospiz, zuzuhören, wenn sie aus ihrer phantasievollen Geschichte vorliest. Das Buch ist sowohl für Kinder als auch Erwachsene geschrieben.

Termin: Mi 15. Februar 2017, 19.00 Uhr
Ort: Hospiz St. Martin
Kosten: um Spenden wird gebeten

»Hülle und Fülle« Ausstellung

Zu unserem Motto im Jubiläumsjahr »Hülle und Fülle« haben uns die Installationen von Astrid Eichin geführt, einer Künstlerin aus Lörrach. Sie fertigt Mäntel, die in ihren reduzierten Formen und Materialien eine ganz eigene Sprache sprechen und in ihrer Symbolik eine intensive und eindringliche Wirkung entfalten. Jedes Hemd erzählt seine eigene Geschichte von Menschen, Kulturen, Mythen, vom Leben und Ablegen alter Hüllen, von Häutungen und Verwandlungen. Wir laden herzlich zur Vernissage ein. Parallel zeigt das Haus der kath. Kirche weitere Mäntel der Künstlerin.

Vernissage: Mo 13. März 2017, 19.00 Uhr
Ort: Hospiz St. Martin
Dauer der Ausstellung: Mo 13. März –
Mo 24. Juli 2017

Trauern, um leben zu können Verlustbewältigung im öffentlichen Raum Fachtagung Trauerpastoral

Wenn ein Mensch stirbt, wird alles anders. Das gilt für innerpsychische Vorgänge des Trauernden und für sein Umfeld. Die Fachtagung will interdisziplinär erkunden, welche Rolle SeelsorgerInnen, TrauerbegleiterInnen, PersonalchefInnen, BestatterInnen, JournalistInnen etc. in der Begegnung mit Trauernden einnehmen können, wenn sie sich als unterstützendes gesellschaftliches Umfeld für den Trauerprozess eines Menschen sehen.

Termin: Di 2. Mai, 17.00 Uhr – Mi 3. Mai 2017,
18.00 Uhr
Ort: Akademie der Diözese Rottenburg,
Hohenheim, Paracelsusstr. 91

Referentinnen: Dr. Tanja Brinkmann, Soziologin, Trauerbegleiterin
Dr. Angelika Daiker, Leiterin Hospiz St. Martin, Buchautorin
Prof. Katja Schmid, Filmemacherin, Professorin, Hochschule der Medien

Die Tagung ist eine Kooperationsveranstaltung des Hospiz St. Martin mit der Akademie der Diözese Rottenburg – Stuttgart und dem diözesanen Institut für Fort- und Weiterbildung in Rottenburg.

Nähere Informationen und Flyer bitte über das Hospiz St. Martin anfordern.

Festakt zur Würdigung ehrenamtlicher Begleitung

Ehrenamtlich engagierte Menschen begleiten schwerstkranke und sterbende Menschen mit großer Einfühlung und sind so ein wertvoller Teil hospizlichen Handelns. Mit einem Festakt würdigen wir dieses große Engagement aller Hospiz- und Sitzwachengruppen, die über das Hospiz St. Martin miteinander verbunden sind. Das Hospiz St. Martin und das Marienhospital Stuttgart, dessen Sitzwachengruppe in 2017 ihr 25 jähriges Jubiläum begeht, laden gemeinsam zum Festakt nach St. Eberhard ein, den auch »DUNDU, der sanfte Riese«, mit uns begehen wird.

Termin: Do 28. September 2017, 19.00 Uhr
Ort: Domkirche St. Eberhard, Königstr. 7

Impressum

Herausgeberin:
Hospiz St. Martin
Jahnstraße 44-46
70597 Stuttgart
V.i.S.d.P. Dr. Angelika Daiker
Foto: Astrid Eichin
Gesamtkonzept, Gestaltung, Beratung:
kochschillerstarkl, stuttgart

www.hospiz-st-martin.de

Wir freuen uns über Ihre Spende

Spendenkonto
Katholische Hospizstiftung Stuttgart
LIGA Bank Stuttgart
IBAN DE08 7509 0300 0000 5005 00
BIC GENODEF1M05
Verwendungszweck: JUBILÄUM

Für die großzügige Unterstützung danken wir der Katholischen Hospizstiftung Stuttgart und Hochland Kaffee.

